

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 45 (1900)
Heft: 15

Anhang: Beilage zu Nr. 15 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 15 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“.

Lehrstelle.

Für die zweiklassige **Ganztagsoberschule** nebst Übungsschule im Dorf **Rehetobel** wird zu baldigem Antritt eine tüchtige, praktisch bewährte Lehrkraft gesucht. Jahresgehalt 1700 Fr. nebst schöner Wohnung. Extrahonorar für Turn- und Fortbildungsschulunterricht und Besorgung des Heizens. Nähere Auskunft beim Unterzeichneten, der Anmeldungen mit Zeugnissen bis Ende dieses Monats entgegennimmt.

(OF 3087) [OV 207]

Rehetobel, Appenzell A. R., 10. April 1900.

Pfarrer Zingg,
Präsident der Schulkommission.

Vakante Musikdirektorstelle.

Infolge Weiterberufung sind in **Glarus** neu zu besetzen:
1. Die Stelle eines **Gesang- und Musiklehrers** an der höhern **Stadtschule** für wöchentlich 3—4 Stunden Gesang und 10 Stunden Instrumentalunterricht (Violin, Flöte, Klarinett, Trompete und Zusammenspiel).

2. Die **Direktion des Cäcilienvereins** (gemischter Chor für Kunstgesang).

Gehalt für beide Stellen zusammen Fr. 2000. — mit Alterszulagen an der Schule und Gelegenheit zur Erteilung von Privatunterricht.

Ansatzzeit so bald wie möglich.

Anmeldungen mit kurzem Lebensabriß und Zeugnissen sind bis Ende April dem Unterzeichneten einzureichen.

Glarus, 7. April 1900.

(H 8 Gl) [OV 205] **Der Präsident des Schulrates:**
J. Jenny-Studer.

Hotel und Pension „Schönau“ Weggis

3 Minuten östlich von der Dampfschiffstation, mit prachtvoller See-Veranda, für Schulen und Gesellschaften sehr geeignetes Lokal, ist eröffnet.

Pensionspreise für Frühjahrs-Saison bis Juli 4 Fr.
alles inbegriffen. [OV 201]

Eigentümer: **J. Hofmann**.

Hotel u. Pension zum weissen Rössli

Vierwaldstättersee Brunnen Vierwaldstättersee

Altbekanntes Haus, II. Ranges, nächst der Landungsbrücke am Hauptplatz gelegen.

Prächtiger Gesellschaftssaal, Raum für circa 300 Personen; speziell den geehrten Herrn Lehrern bei Anlass von Vereins-Ausflügen u. Schulreisen bestens empfohlen.

Reelle Weine und gute Küche bei billigsten Preisen. Kostenvoranschläge werden gerne zur Verfügung gestellt.

Der neue Besitzer [OV 202] **F. Greter**.

Stans. **Hotel & Pension Stanserhof** vis-à-vis der Stanserhornbahn, Tramhaltestelle, Haltestelle der Engelbergbahn mit Billetverkauf im Hause. Passendste Lokale für Schulen u. Gesellschaften bei möglichster Preisberücksichtigung. Offenes Basler Bier, amerikannt gute Küche. Telefon.

Bestens empfiehlt sich

(OF 3092) [OV 208]

Fr. Flueeler-Hess.

Soeben erschien:
Die neue schweizer. Schulwandkarte.

Vortrag

gehalten am schweizerischen Lehrertag
Oktober 1899 in Bern.

Von

Prof. Dr. J. H. Graf.
52 Seiten 8°. Preis 1 Fr.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie beim Verleger
K. J. Wyss in Bern. [OV 188]

Telephon

Die Kunst der Rede

Von **Dr. Ad. Calmberg**.

Neu bearbeitet von

H. UTINGER,
Lehrer d. deutschen Sprache u. Literatur
am Zürcher Lehrerseminar.

3. Auflage.

Preis 3 Franken.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli
Zürich.

Engelberg. Restaurant „Bierialp“.

Den Tit. Besuchern von Engelberg empfehle meine 2 grossen, vorzüglich eingerichteten Restaurantslokäten aufs beste. Münchner u. Schweizer Biere vom Fass. Essen zu jeder Tageszeit. (OF 3093) [OV 206] **Gottl. Waser.**

Neuigkeit!

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Soeben ist erschienen:

Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz. 1898.

Zwölfter Jahrgang.

Bearbeitet und mit Bundesunterstützung herausgegeben
von

Dr. jur. Albert Huber

Sekretär des Erziehungswesens des Kantons Zürich.

XII. 193 und 183 Seiten gr. 8°.

Broschirt 5 Franken.

Einleitende Arbeit: **Die Fortbildungsschulen für die weibliche Jugend in der Schweiz.**

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Soeben ist bei uns erschienen:

Die dritte Auflage Kleines Lehrbuch

der

Italienischen Sprache

Von **A. Zuberbühler**,

Lehrer an der Sekundarschule Wädenswil.

8° gebunden.

Preis Fr. 1.90.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Über die Brauchbarkeit vorstehenden Lehrmittels gibt ein Fachmann in nachstehenden uns übersandten Zeilen sein Urteil ab.

Indem ich Ihnen für die Zusendung von Zuberbühlers Lehrbuch der italienischen Sprache meinen besten Dank ausspreche, teile ich Ihnen mit, dass ich dieses vorzügliche Lehrmittel mit Beginn dieses Schuljahres am III. Kurse unserer Bezirksschule eingeführt habe, nachdem ich es schon vorher mehrfach für den Privatunterricht benutzt und empfohlen hatte. Meinen bisherigen Erfahrungen zufolge erweist sich Zuberbühlers Methode als ganz vorzüglich, die Schüler im selbstständigen, mündlichen und schriftlichen Gebrauche des Italienischen zu fördern; das Übungsmaterial ist so anregend und mannigfaltig, dass die Schüler mit Lust und Liebe arbeiten, und damit ist die erste Voraussetzung für einen gedeihlichen Unterricht gewonnen.

O. M. in O.

Kleine Mitteilungen.

— **Die Pariser Kongresse 1900.** 1. Internat. Kongress des Primarunterrichts 2. bis 5. August. 2. Int. Kongress der sozialen Erziehung 6. bis 9. August. 3. Kongress der Lehrerfreunde (Amicales d'instituteurs) 29. bis 31. Juli. 4. Kongress des Oeuvres post-scolaires 15. bis 17. Juli. 5. Int. Kongress der körperlichen Erziehung 30. August bis 6. Sept. 6. Kongress der Ligue de l'Enseignement 11. bis 13. Juli. 7. Kongress der freien Gesellschaften für Volksbildung 10. bis 13. Sept. 8. Intern. Kongress der Päd. Presse, Anfang August.

— In Thon wurde ein Arzt zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt, weil er fälschlicherweise ein Attest über schwere Hautverletzungen ausgestellt hatte, die ein Mädchen infolge einer Züchtigung in der Schule erhalten hätte. Ein erster Arzt hatte ein Attest abgelehnt und eine Bekundung des Schulinspektors eine Verletzung verneint.

— Die Regierung der Pfalz hat der schulpflichtigen Jugend den Besuch des Tanzunterrichts verboten. — Lex Hein!

— Der bairische Kultusminister lehnt den nachgesuchten Staatsbeitrag für ein Mädchengymnasium in München ab.

— Das Rastatter Bezirksamt ordnet tägliche Reinigung der Schulzimmer an.

— In Graz eröffnet die Ortsgruppe des Wiener Lehrerhauses ein Heim für Lehrerssöhne.

— Die „Deutsche Schulpraxis“ (Leipzig, E. Wunderlich) führt eine interessante Beilage ein: „Pädagogisch-psychologische Studien“, die in 12 Nummern jährlich zu Fr. 2.70 separat erhältlich ist, und auf die wir die Lehrer — als Kinderpsychologen von Amtswegen — besonders aufmerksam machen.

— In Berlin werden (10) Kurse für stotternde Kinder, je 12 Schüler mit 6 Stunden während 12 bis 14 Wochen eingerichtet.

— In Quedlinburg wurde die Anstellung eines Schularztes abgelehnt, weil das eine sozialdemokratische Forderung sei.

==== Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich. ====

Professor Andreas Baumgartners

Französische Sprachlehrmittel für Sekundar- und Mittelschulen.

Baumgartner, Andreas, Professor, Französische Elementargrammatik.

Fr. — 75

** Treffliche Beigabe zum „Lehrbuch“, neben welchem diese Grammatik in besondern Stunden unter Rückweisung auf das praktisch Durchgenommene behandelt werden kann.

— Französisches Übersetzungsbuch. 2. Aufl.

Fr. — 70

** Es eignet sich diese Aufgabensammlung vorzüglich zu Wiederholung der Grammatik im Anschluss an des Verfassers Französische Elementargrammatik.

— Grammaire française, franz. Grammatik für Mittelschulen. 3. Aufl. Eleg. geb.

Fr. 1. 60

— Exercices de français. Übungsbuch z. Studium der franz. Grammatik. 2. Aufl.

” — 90

— Lese- und Übungsbuch für die Mittelstufe des französischen Unterrichtes. 3. Aufl.

” 1. 20

Baumgartner & Zuberbühler, Neues Lehrbuch der französischen Sprache. Original-Leineneinband. 12. Aufl.

2. 25

** Dieses vielorts obligatorisch eingeführte Lehrmittel findet seiner rasch zu praktischen Resultaten führenden Methode wegen überall die höchste Anerkennung.

Dasselbe in zwei Hälften: I. Hälfte geb., Rück und Ecken in Leinwand.

Fr. 1. 25

II. 1. 25

Obwohl sich also das „neue Lehrbuch“ entschieden auf die Seite der neuen Unterrichtsmethode stellt, sucht es doch die Extreme zu vermeiden und vom Alten das beizubehalten, was heute noch als gut anerkannt werden muss. Es dürfte daher ein Lehrbuch sein, das den Anforderungen der Zeit entspricht wie wenig andere, und das auf dem Gebiete des fremdsprachlichen Unterrichtes einen wirklichen Fortschritt bedeutet.

Baumgartner & Zuberbühler, vollständiges Wörterverzeichnis zum neuen Lehrbuch der franz. Sprache Fr. — 30

Englische Sprachlehrmittel.

Baumgartner, Andreas, Professor, Lehrgang der englischen Sprache.

I. Teil, 6. Aufl. Fr. 1. 80; II. Teil, 3. Aufl. mit 21 Illustrationen und 2 Karten Fr. 2. 40

** Der Verfasser befolgte bei seiner Arbeit folgende Grundsätze: Zusammenhängende methodische Stücke gleich von Anfang an, viel englisches, wenig deutsches Übungsmaterial, viel Praxis, wenig Theorie, wodurch rasche Fortschritte gesichert sind.

** Schweizerische Lehrerzeitung, 19. April 1890: „...Von der ersten Lektion an gewinnt der Schüler Interesse und Freude an der Sprache, die er nie verliert und die ihn zu freudiger Selbstbetätigung anspornt. Das ist eben eine Kunst, die der Verfasser in hohem Grade besitzt.“

Baumgartner, A. The international English Teacher. First book of English for German, French

and Italian schools. Eleg. geb. 3. Aufl. Fr. 2. 40

** The International English Teacher, ein Lehrbuch der englischen Sprache für Anfänger, nach dem Grundsatz „zuerst hören — dann sprechen — und endlich lesen und schreiben“ streng durchgeführt; mit nur englischem Text, aber einer deutschen, französischen und italienischen Übersetzung des alphabetischen Wörterverzeichnisses.

Baumgartner, Andreas, Professor, William Wordsworth. Mit Bild, 12 Originalgedichte und Übersetzungen.

Fr. 1. 60

— 12 Gedichte von William Wordsworth; mit Bild und Lebensabriß. 2. Auflage.

Preis 50 Cts.

Für Schulen bei Bezug von mindestens 12 Exemplaren 30 Cts. per Exemplar.

Die Baumgartnerschen Sprachbücher haben im In- und Auslande einen ausserordentlichen Erfolg, indem z. B. das

Neue Lehrbuch (Baumgartner-Zuberbühler) der französischen Sprache

in Sekundarschulen von 13 Kantonen

eingeführt ist.

— Vorrätig in allen Buchhandlungen. —